



Presseinformation

F-Trace, GLOBALG.A.P., GS1 und IFS vereinbaren strategische ESG-Kooperation

Ziel der Zusammenarbeit ist, Potenziale für ganzheitlich ausgeprägte Lösungen auszuschöpfen und Lieferkettenteilnehmern valide Daten verfügbar zu machen.

Köln, 29. März 2022. Aufgrund steigender Anforderungen von Gesetzgebern und Konsumenten sind transparente Liefernetzwerke essentiell. Spätestens mit dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), welches in Deutschland ab dem 1. Januar 2023 in Kraft tritt, ist eine weitere Forcierung zu erwarten. Die weltweite Entwicklung auf Basis der UN Sustainable Development Goals (SDG) und den daraus resultierenden international anerkannten Normen machen die Notwendigkeit von Transparenz in globalen Liefernetzwerken deutlich. Sämtliche Umsetzungen in bestehenden und neuen Prozessen bedingen Kooperationen sowie ein hohes Maß an Datenintegrität.

Um die regulatorischen sowie individuellen Herausforderungen zu meistern und entsprechende Lösungen anzubieten, arbeiten GS1 Germany gemeinsam mit der Tochtergesellschaft F-Trace zukünftig mit den Zertifizierungsorganisationen International Featured Standard (IFS) und GLOBALG.A.P. eng zusammen. Ziel der strategischen Kooperation ist, die gewünschte Transparenz innerhalb der gesamten Supply Chain sicherzustellen und damit die legislativen Anforderungen im Bereich Environmental Social Governance (ESG) effizient zu erfüllen.

Thomas Fell, Lead GS1 Germany, ist überzeugt: „Für die Vielzahl an Herausforderungen hinsichtlich der Lieferkettentransparenz sind kollaborative Ansätze und global gültige Standards der Schlüssel. Durch die Kooperation kommen wir unserem Ziel, ein Höchstmaß an Datenqualität und Datenintegrität für unsere Community zu erreichen, einen großen Schritt näher.“

Stephan Tromp, Geschäftsführer von IFS, ergänzt: „Kollaboration ist für transparente Lieferketten unabdingbar – auch, um den wachsenden Anforderungen der Konsumenten und Politik im Bereich ESG gerecht zu werden. Wir möchten gemeinsam mit F-Trace, GLOBALG.A.P. und GS1 Germany praktikable Lösungen aus einer Hand für ein optimales Lieferkettenmanagement bieten.“

Zu diesem Zweck vereinen die Kooperationspartner unter anderem etablierte Standards der Konsumgüterbranche und von GS1 in der Community-Plattform „ftrace transparency“. Dadurch sind sie in der Lage, durchgängig valide Daten für sämtliche Teilnehmer der komplexen Liefernetzwerke bereitzustellen. Zumal GLOBALG.A.P. und IFS bereits über 250.000 Unternehmen weltweit in diesem Kontext zertifizierten. Im Rahmen der Kooperation lassen sich von nun an – mittels international anerkannter Standards – die zertifizierten Marktteilnehmer untereinander optimal verknüpfen.



Kristian Möller, Geschäftsführer von GLOBALG.A.P., sagt: „Wir begrüßen die Initiative von F-Trace, diese so dringend benötigte Transparenzplattform anzubieten. So können wir jetzt allen unseren weltweiten zertifizierten Betrieben empfehlen, sich hier einzubringen und ihre ESG-Erfüllung über diese von der Gemeinschaft betriebene und der Branche organisierte IT-Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.“

Mark Zeller, Lead F-Trace, fasst zusammen: „Gemeinsam mit dem Know-how von GLOBALG.A.P., GS1 Germany und IFS wird es uns gelingen, sämtliche in ftrace transparency eingespeisten Daten sowie genutzte Zertifikate auf ihre Authentizität und Richtigkeit hin zu überprüfen. Darüber hinaus bleiben wir offen für weitere soziale und ökologische Mindeststandards, die aus der Community an uns herangetragen werden.“

Die Kooperation ermöglicht, Transparenzdaten im Rahmen eines standardisierten und dezentralen Ansatzes nahezu in Echtzeit zu nutzen. Somit werden F-Trace, GLOBALG.A.P., GS1 Germany und IFS allen Teilnehmenden der Supply Chain sowie den Marktanforderungen gerecht – unabhängig von Branchenzugehörigkeit, Unternehmensgröße und IT-Reifegrad.

F-Trace – The global language of transparent supply chains.

Die F-Trace GmbH ist ein Unternehmen der GS1 Germany GmbH. Das Unternehmen bietet Lösungen für eine transparente und sichere Wertschöpfungskette. Kern des Portfolios ist die Plattform F-Trace, eine webbasierte Lösung, die eine chargengenaue Rückverfolgung auf Basis von statischen und dynamischen Daten sowie Transparenz, Sicherheit und Vertrauen entlang globaler Liefernetzwerke ermöglicht. Der skalierbare Service F-Trace basiert auf GS1 Standards und ist für alle Branchen, Zielgruppen und Warenkategorien einsetzbar.
www.ftrace.com

GLOBALG.A.P. ist eine Marke für smarte Lösungen für die kontrollierte landwirtschaftliche Unternehmensführung, die von der FoodPLUS GmbH in Köln in Zusammenarbeit mit Produzenten, Einzelhändlern und anderen Interessengruppen aus der gesamten Lebensmittelindustrie entwickelt wurde. Diese Lösungen umfassen eine Reihe von Standards für eine sichere, sozial und ökologisch verantwortungsvolle landwirtschaftliche Praxis. Der meistgenutzte Standard von GLOBALG.A.P. ist der Standard für die kontrollierte landwirtschaftliche Unternehmensführung (IFA) für Obst und Gemüse, Aquakultur, Zierpflanzenbau, landwirtschaftliche Nutztiere und mehr. Dieser Standard bildet auch die Grundlage für das GGN Label: Das Verbraucherlabel für zertifizierte, verantwortungsvolle Landwirtschaft und Transparenz.
www.globalgap.org

GS1 Germany – Es begann mit einem einfachen Beep.

1974 wurde in einem Supermarkt zum ersten Mal ein Barcode gescannt. Dies war der Beginn des automatisierten Kassierens – und der Anfang der Erfolgsgeschichte von GS1. Der maschinenlesbare GS1 Barcode mit der enthaltenen GTIN ist mittlerweile der universelle Standard im globalen Warenaustausch und wird sechs Milliarden Mal täglich auf Produkten gescannt. Die Standards von GS1 sind die globale Sprache für effiziente und sichere Geschäftsprozesse, die über Unternehmensgrenzen und Kontinente hinweg Gültigkeit hat. Als Teil eines weltweiten Netzwerks entwickeln wir mit unseren Kunden und Partnern gemeinsam marktgerechte und zukunftsorientierte Lösungen, die auf ihren Unternehmenserfolg unmittelbar einzahlen. Zwei Millionen Unternehmen aus über 20 Branchen weltweit nutzen heute diese Sprache, um Produkte, Standorte und Assets eindeutig zu identifizieren, um relevante Daten zu erfassen und um diese mit Geschäftspartnern in den Wertschöpfungsnetzwerken zu teilen. GS1 – The Global Language of Business.
www.gs1.de



IFS – International Featured Standards

Mit der professionellen Expertise internationaler Einzelhändler, Lieferanten, Zertifizierungsstellen und anderen Experten entwickelt der IFS weltweit anerkannte Lebensmittel-, Produkt- und Dienstleistungsstandards sowie Entwicklungsprogramme. Viele Einzelhändler und Markeninhaber weltweit entscheiden sich für die IFS-Zertifizierung. Ein IFS-Zertifikat zeigt, dass das bewertete Unternehmen belastbare Prozesse etabliert hat, um die Lebensmittel- und Produktsicherheit im Einklang mit gesetzlichen Anforderungen und Kundenspezifikationen zu gewährleisten. Ergänzend dazu bietet der IFS unterstützende Tools und Leitfäden an, um die Arbeit der Qualitätsmanager zu unterstützen und zu erleichtern. Das erklärte Ziel des IFS ist es, das beste Produktsicherheits- und Qualitätsmanagementsystem zu erreichen, damit Verbraucher den Produkten, die sie kaufen, vertrauen können.

www.ifs-certification.com

Pressekontakt:

Stefan Schütz

Corporate Communications

Maarweg 133, 50825 Köln

Tel: 0221 94714-524

E-Mail: stefan.schuetz@gs1.de